

Die „Generation Golf“ ist am Start

Edemissen Beim Spiel mit dem kleinen weißen Ball lernen Kinder Disziplin, Konzentration und Ausdauer.

Von Bärbel Desch

Golf und Kinder, das passt in vielen Köpfen nicht zusammen. Der Sport wird immer noch mit wohlhabenden älteren Herren in Verbindung gebracht, die in karierten Hosen und mit lustigen Schuhen stundenlang einem kleinen weißen Ball hinterher jagen. Und doch finden immer mehr Kinder und Jugendliche zu dieser Sportart – beim Golfclub Peine-Edemissen. Dort kommen rund 70 Kinder zum regelmäßigen Training zusammen, 45 davon trainieren intensiv. Im Ferienprogramm der Gemeinde Edemissen haben Kinder gestern in den Golfsporthineingespürt.

„Die Kinder lernen einen gepflegten und höflichen Umgang miteinander, sie lernen, sich zu konzentrieren, sich sportlich zu betätigen, ohne auszurasen“, sagt Beate Hense. Sie leitet seit mehr als drei Jahren die Jugendarbeit in Edemissen. Sohn Paul und Tochter Emma, 14 und zwölf Jahre alt, spielen schon, seit sie fünf sind.

Wenn die Kinder so weit sind, dass sie Turniere spielen können, geschieht das in diesen Altersklassen meistens zunächst auf

dem Heimatplatz. Vorher machen sie ihre Sportabzeichen: Es gibt Gold, Silber und Bronze. „Es ist gut zu sehen, wie diszipliniert die Kleinen sind“, sagt Hense.

Eine Gruppe Jugendlicher steht auf der Drivingrange, dem Übungsgelände, und trainiert. Patrick, 16, macht es am meisten Spaß, den Trainer auszuspielen – was ihm allerdings nicht allzu oft gelingt. „Und dass ich mit den Erwachsenen mitspielen kann, gefällt mir“, sagt er. Hendrik, 15, freut sich darüber, dass er sich ständig an anderen messen kann. Ein großer Anreiz für ihn, sich ständig zu verbessern. Und dem 15-jährigen Julian, er hat gerade erst mit dem Sport angefangen, machen die Turniere gewaltigen Spaß.

Der Head-Pro des Vereins, Ulrich Meier, freut sich über den Zulauf der Minis: „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Golfen macht mir seit Beginn meiner Trainertätigkeit vor knapp 20 Jahren schon immer viel Freude. Sie sind unverkrampft bei der Sache und es hat für mich als Golflehrer einen besonderen Reiz, den sportlichen Werdegang der Spieler über Jahre zu begleiten“, sagt er.



Trainingsstunde der Golf-Kinder.

Foto: Desch/Golfclub

■ DIE KOSTEN

Bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr zahlen Kinder beim Golf-Club Peine Edemissen 50 Euro Jahresbeitrag. Es fällt weder eine Aufnahmegebühr noch eine Einlage an. Einmal wöchentlich ist Training. Für Neugierige stehen Probierschläger bereit. Ein gebrauchter Satz Schläger mit Tasche kostet ab 100 Euro.

Weitere Informationen über den Golfsport für Kinder gibt es beim Golfclub Peine-Edemissen, Dahlkampsweg 2 in Edemissen, ☎ (0 51 76) 9 0112



Das sind Fabienne Heller, Emma Hense, Maja Fee Kortenacker und Ena-Josephine Vogel.

Foto: Desch/Golfclub

Sprechen Sie uns an!

Was ist Ihnen wichtig in Wendeburg und Edemissen? Worüber freuen, worüber ärgern Sie sich?



Rufen Sie mich an: Bettina Stenftenagel
Telefon: (0 51 71) 70 06 27
E-Mail: bettina.stenftenagel@bzv.de

Entdeckungen im Land des Glaubens

Wendeburg Die Kirche lädt zu einer Seminarreihe ein.

Spur 8. So heißt eine Seminarreihe, zu der die evangelische Kirchengemeinde Wendeburg zusammen mit weiteren Gemeinden einlädt. Sie beginnt am Dienstag, 22. September, und geht bis Dienstag, 24. November.

Jeweils dienstags von 19.40 bis circa 22 Uhr wird im Gemeindehaus in Wendeburg Fragen nachgegangen, zum Beispiel: „Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme“, „Sünde – was es damit auf sich hat“, „Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren“ wie auch „Christ werden“ und „Christ bleiben“. Die Vortragsreihe endet mit einem Gottesdienst.

„Die Vorträge verbinden die Grundaussagen des christlichen Glaubens mit den Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln der Teilnehmenden“, heißt es in der Einladung. In der Mitte des Abends besteht jeweils die Gelegenheit zu Gesprächen. Die Abende beginnen jeweils mit einem offenen Anfang mit Imbiss.

Die Abende bauen inhaltlich aufeinander auf, daher wird die Teilnahme an allen Abenden empfohlen.

Veranstalter sind die evangelische Kirchengemeinden Wendeburg-Harvesse, Völknerode-Watenbüttel, Bortfeld-Wedtlenstedt, Meerdorf-Duttenstedt-Essinghausen und die katholische Gemeinde St. Elisabeth Wendeburg.

Um Anmeldung gebeten wird bis spätestens Donnerstag, 17. September, in den jeweiligen Pfarrämtern oder zentral in Wendeburg unter ☎ (0 53 03) 23 56 oder per E-Mail: petra.wesemann@lk-bs.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Der zertrümmerte Golf der 65-Jährigen aus Edemissen. Die Frau hatte die Vorfahrt eines LKW übersehen.

Foto: Henrik Bode

Fahrerin missachtet Vorfahrt – Zusammenstoß mit LKW

Stederdorf Die 65-Jährige wird schwer verletzt.

Schwerer Unfall auf der Ostumgehung (K 75), an der Kreuzung zur K 20 bei Stederdorf: Am Dienstag gegen 10.55 Uhr wurde eine 65-jährige Frau aus Edemissen bei einem Zusammenstoß schwer aber nicht lebensgefährlich verletzt, meldete die Polizei.

Die Frau war mit ihrem VW Golf auf der K20 in Richtung Stederdorf unterwegs und hatte nach Zeugenangaben an der Kreuzung zur Ostumgehung in Stederdorf das Stop-Schild missachtet. Im Kreuzungsbereich kollidierte sie mit einem LKW, der auf der Ostumgehung in Richtung Edemissen

fuhr, und der von einem 52-jährigen Mann aus Bad Nenndorf gefahren wurde. Es kam zum Zusammenstoß.

Die 65-Jährige wurde von der alarmierten Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen und mit einem Rettungswagen ins Klinikum Peine gebracht. Der Fahrer des LKW wurde leicht verletzt.

Für die Unfallaufnahme und Bergung der Fahrzeuge musste die Umgehungsstraße kurzfristig gesperrt werden. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall schwer beschädigt. Über die Schadenshöhe liegen noch keine Angaben vor.

Acht junge Ahornbäume abgehackt

Wense Dem Landkreis sind 5000 Euro Schaden entstanden.

An acht jungen Ahorn-Bäumen entlang der Wenser Allee haben bislang unbekannte Täter die Kronen abgehackt. Die Höhe des Schadens wird auf 5000 Euro geschätzt. Die Bäume standen zwischen der Einmündung nach Harvesse und der B 214.

Als Tatzeit nennt die Polizei die Stunden von Freitag vergangener Woche, 15 Uhr, und Montag, 7 Uhr. Der oder die Unbekannten schlugen mit einem noch nicht bekannten Werkzeug die Kronen der Bäume ab, so dass diese nicht mehr wachsen werden.

Die Kreisstraße ist in diesem Bereich seit 2009 „Geschützter Landschaftsbestandteil“. „Im Rahmen einer Nachpflanzung wurden die Ahornbäume als Ersatz für abgestorbene Altbäume im Frühjahr gepflanzt“, berichtet Henrik Kühn, Pressesprecher des Landkreises Peine. Noch am Frei-



Einer der abgehackten Ahorn-Bäume.

Foto: Landkreis

tagmittag habe ein Landschaftsgärtner im Auftrag des Fachdiensts Straßen des Landkreises Peine die Bäume gewässert.

„Die Jungbäume hatten einen Durchmesser von sechs bis acht Zentimetern und wurden in einer Höhe von etwa anderthalb bis zwei Metern gefällt“, berichtet Kühn weiter. Beim Landkreis gibt es auch schon eine Vermutung auf die Tatwaffe. Wahrscheinlich handele es sich um eine Hepe oder ein ähnliches Holzschneidewerkzeug. Kühn: „Der oder die Täter gaben sich dabei alle Mühe, sämtliche neu gepflanzten Jungbäume, die über eine Strecke von rund einem Kilometer verteilt standen, zu fällen.“

Vier weitere Jungbäume nahe an der Ortslage Wense ließen die Täter stehen.

Um Hinweise über verdächtige Beobachtungen zwischen Freitag und Montag bittet die Polizeidienststelle Edemissen ☎ (0 51 76) 9 76 74 0.

Die Lebenshilfe sucht Reisebegleiter

Berkhöpen Ihre Aufgabe ist es, Menschen mit Behinderungen zu assistieren.

Sommer, Sonne, Urlaub – für viele ist dies die schönste Zeit im Jahr, auch für Menschen mit Behinderung. Da sie nicht selbstständig reisen können, bietet der Freizeitbereich Peine der Lebenshilfe Peine-Burgdorf mit Sitz in Berkhöpen ihnen die dafür nötige Assistenz: Reisebegleiter.

Britta Wolff, Leiterin des Freizeitbereichs, freut sich über das neue Angebot, individuell geplante Reisen seien für viele Menschen mit Behinderung ein entscheidender Schritt zur Selbstständigkeit. „Natürlich macht man als Reisebegleiter keinen Urlaub – aber man arbeitet an schönen Orten“,

sagt Susanne Brandes-Ernst, die schon seit Jahren Urlaubsreisen begleitet.

Wer eine Urlaubsreise begleiten möchte, kann sich bei Britta Wolff im Freizeitbereich Peine unter ☎ (0 51 71) 50 68 421 melden.

Dorffest im wilden Westen

Oedesse. Mit Spielen und Kinderdisco beginnt am Freitag, 14. August, das Oedesser Dorffest. Von 20 Uhr an wird im den Tim-Pistor-Pokal gespielt. Das Fest steht unter dem Motto „der wilde, wilde Westen“. Am Samstag, 14. August, startet der Umzug durchs Dorf. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 20 Uhr ist in der Mehrzweckhalle Tanz: Dabei ist Verkleidung entsprechend des Motos erwünscht. Der Eintritt ist frei. Um 21 Uhr werden die Könige proklamiert. Das Königsfrühstück beginnt Sonntag um 12 Uhr.